

Rahmenausbildungsplan für die Laufbahn des 1. Einstiegsamtes der Laufbahngruppe 2 im Forstdienst (ehem. gehobener Forstdienst) bei Wald und Holz NRW

1 Ausbildungsabschnitte I: Forstbetriebsbezirke bzw. Lehr- und Versuchsreviere – Dauer 9 Monate

- 1.1 Die Forstinspektor-Anwärterinnen und Anwärter sind mit allen im Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen anfallenden Aufgaben in den drei Geschäftsfeldern Staatswald, Dienstleistung und Hoheit vertraut zu machen.

Die Anwärterinnen und Anwärter haben nach Weisung und unter Kontrolle der Ausbilderin oder des Ausbilders durch selbständige Mitarbeit das bisher erworbene Fachwissen in die Praxis umzusetzen und zu vertiefen. Die Durchführung von Einzelaufgaben insbesondere im Bereich der forstlichen Produktion und der forstlichen Nutzung sowie die dazugehörige Kalkulation ist schriftlich darzustellen.

Die Inhalte der Ausbildung im Ausbildungsforstamt werden ergänzt durch interne und externe Lehrgänge und Seminartage.

2 Ausbildungsabschnitt II: Regionalforstämter - Dauer 3 Monate

- 2.1 Die Forstinspektor-Anwärterinnen und Anwärter haben sich einen Überblick über die Aufgaben der Fachgebiete Hoheit und Zentrale Dienste sowie über die Innendiensttätigkeiten der Fachgebiete Staatswald und Dienstleistung zu verschaffen.

3 Ausbildungsinhalte

- 3.1 Einführung in die Verhältnisse des Ausbildungsforstamtes

- 3.2 Wahrnehmung von Hoheitsaufgaben

- 3.3 Wahrnehmung von Dienstleistungsaufgaben

- 3.3.1 Betreuung von Privat- und Kommunalwald: Einführung in die Privatwaldbetreuung und die Direkte Förderung.

- 3.3.2 Förderrichtlinien

- 3.3.3 Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse

- 3.4 Forstbetrieb

- 3.4.1 Biologische Produktion

- 3.4.2 Ökologische Waldbewirtschaftung, Waldbaukonzept und Wiederbewaldungskonzept NRW

- 3.4.3 Forstnutzung, Holzmarkt, Holzaußhaltung- und -verwendung, Holzverkauf, Forstnebenerzeugnisse

- 3.4.4 Wegebau mit Schwerpunkt Wegeunterhaltung und -instandsetzung

- 3.4.5 Waldarbeit

- 3.4.6 Wald- und Forstschutz
- 3.4.7 Forsttechnik, Maschinen und Geräte
- 3.4.8 Liegenschaftsmanagement
- 3.4.9 Jagd, Jagdorganisation und Jagdmanagement, Wildbrethygiene und -versorgung
- 3.4.10 Naturschutz und Landschaftspflege (Biotopschutz und -gestaltung)
- 3.4.11 Waldbewertung und Steuern
- 3.5 Holzwirtschaft, erneuerbare Energien in der Forstwirtschaft, stoffliche und energetische Nutzung von Holz
- 3.6 Grundlagenerhebung zur Forsteinrichtung
 - 3.6.1 Forstliche Innenvermessung
 - 3.6.2 Vorratsschätzung stehender Bestände
 - 3.6.3 Standorts- und Bestandesbeschreibungen, mittelfristige Planungen
 - 3.6.4 Aufbau eines Betriebsplanes und Betriebsgutachtens
- 3.7 Finanzmanagement, Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, Doppelte Buchführung, Kosten- und Leistungsrechnung, Zielvereinbarung, Controlling und Risikomanagement.
- 3.8 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
- 3.9 Produktentwicklung / Neue Geschäftsfelder
- 3.10 Allgemeine Verwaltungsorganisation
- 3.11 Instrumente und Elemente von Steuerungsmodellen in der Verwaltung, insbesondere Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitssicherheitsmanagementsystem (QUAM- System)
- 3.12 Verwaltungs- und Personalaufgaben
- 3.13 Tarifwesen im Staats-, Körperschafts- und Privatwald, Arbeitsrecht
- 3.14 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- 3.15 Raumplanung

4 Hospitationen

Hospitationen bei verschiedenen Behörden, Einrichtungen und Betrieben des Clusters Forst- und Holzwirtschaft und der Umweltverwaltung innerhalb des Landes NRW als freiwillige / optionale Wahlstationen.

5 Lehrgänge

- 5.1 Forsteinrichtungslehrgang (14-tägig) im Frühjahr (April/Mai)
- 5.2 Vier einwöchige Verwaltungslehrgänge zeitlich verteilt über den Ausbildungsabschnitt II. Forstamt mit ergänzenden Seminartagen (8-12)
Lehrgangsinhalte:
 - Verwaltungsaufbau in NRW
 - Allgemeine und fachbezogene Rechtsgrundlagen
 - Allgemeine und fachbezogene Verwaltungsgrundlagen
 - Vorstellung und Aufgaben des FB III Privat- und Körperschaftswald

- Einführung in die Privatwaldbetreuung
- Einführung in die Direkte Förderung
- Forstliche Förderung in NRW inkl. Vorstellung der aktuellen Förderrichtlinien
- Qualitäts-, Arbeitssicherheits- und Umweltmanagement bei Wald und Holz NRW (QUAM)
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (ASGS)
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Vorstellung der Aufgaben des FB IV Hoheit und der wesentlichen Prozesse im GF Hoheit
- Naturschutzgrundlagen
- Arten-, Biotop- und Lebensraumtypenschutz
- Forstliches Vermehrungsgut
- Waldbrandbekämpfung und Maßnahmen zur Verhinderung von Waldbränden, Zusammenarbeit mit Feuerwehr und Katastrophenschutz
- Aufgaben und Eckdaten des FB II und GF Landeseigener Forstbetrieb / Staatswald
- Einführung in die Holzbuchführung
- Holzvermarktung, Holzpreise
- Waldarbeitereinsatz und Tarifrecht
- Unternehmereinsatz im Staatswald
- Forsttechnik mit Praxistag Forstgeräte und Technik, hochmechanisierte Holzernte und -bringung
- Wegebau mit Wegeinstandsetzung, Wegeunterhaltung einschließlich Förderung von Wegebau im Privatwald

5.3 Kommunikation und Konfliktmanagement (3 bis 4 Tage)

5.3.1 Rhetorik unter Stressbedingungen

5.3.2 Optimale mentale Prüfungsvorbereitung

6 Laufbahnprüfung im Juni (Klausuren) und im September (Waldprüfung und mündliche Prüfungen).